

Protokoll der geschlossenen StuRa-Sitzung vom 29.09.2011

Versammlungsleiter: Carolin Riedel
Protokollant: Christian Soyk

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 23:33 Uhr

Es sind 19 von 34 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia.....	2
2 Entsendung ins Referat Gleichstellung.....	2
3 Berichte.....	2
4 Finanzantrag Veranstaltungsreihe Israel, Antrag 11/099.....	2
5 Finanzantrag Sportler- Ehrung, Antrag 11/096.....	3
6 Info- TOP spirex.de.....	3
7 Initiativantrag BILD- Artikel.....	4
8 Projektantrag des Referats für Ausländische Studierende (Vernetzung StuRa und DaF), Antrag 11/098.....	4
9 Finanzantrag Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie, Antrag 11/097.....	5
10 Änderung Beitragsordnung im §4(7), Antrag 11/094.....	5
11 Bestätigung von Protokollen geschlossener Sitzungen.....	5
12 Berichte geschlossener GF- Sitzungen.....	5
13 Info- TOP Studierendenhaus.....	5
14 Finanzantrag Mentorenprogramm, Antrag 11/095.....	5
15 Sonstiges.....	5

1 Begrüßung und Formalia

Es ist bekannt zu geben, dass Jenny nach langjähriger Tätigkeit im Stura aufgrund ihres erfolgreichen Studienabschlusses aus dem Amt als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit ausscheidet.

Außer diesem Amt sind derzeit folgende Stellen im StuRa vakant: Geschäftsführer Soziales, Referent Technik, Referent Hochschulpolitik, Referent Gleichstellung, Referent Soziales, Referent Ausländische Studierende und Referent Integration behinderter und chronisch kranker Studierender.

Zum StuRa- Protokoll vom 01.09.2011 gibt es keine Anmerkungen. Das Protokoll wird ohne Gegenrede bestätigt.

2 Entsendung ins Referat Gleichstellung

Gesine Wegner möchte sich in dieses Referat entsenden lassen. Gesine war bereits in der Vergangenheit in diesem Themenbereich engagiert u.a. bei den Aktionstagen gegen Sexismus und Homophobie und bei der Veranstaltung des Referats zu 100 Jahre Frauentag in diesem Jahr. Außerdem arbeitet sie ehrenamtlich beim GEREDE e.V. mit und ist studentische Hilfskraft im sächsischen Landtag im Bereich Gleichstellungspolitik. Gesine wird ohne Gegenrede in das Referat entsendet.

3 Berichte

Der Quartalsbericht des Geschäftsbereiches Inneres wird auf Antrag vertagt, da der zuständige Geschäftsführer nicht anwesend ist.

Zum Gf- Protokoll vom 07.09.2011 gibt es keinen Gesprächsbedarf.

Zum Gf- Protokoll vom 14.09.2011 gibt es keinen Gesprächsbedarf.

Zum Gf- Protokoll vom 21.09.2011 gibt es keinen Gesprächsbedarf.

Armin berichtet von der KSS, die am vergangenen Wochenende an der HTWK in Leipzig stattfand. Es wurde ein Fragebogen für Gymnasien erarbeitet, der von der KSS finanziert wurde.

Es soll wieder ein von der KSS organisiertes Einsteigerseminar für studentische Senatoren geben. Die Bundes- CDU will in Leipzig eine Tagung zum Thema Bildung veranstalten, zu der eine Demo geplant ist.

Daniel äußert sich zum Alternativen Hochschulentwicklungsplan der KSS. Daniel erläutert, wie der Umgang bisher damit war. Es gab eine Zusammenarbeit mit einem Staatssekretär, auch ein Treffen mit der Ministerin, bei dem bisher noch unklar ist, was genau es gebracht haben wird. Es gab ebenso ein Treffen mit dem MP, davor gab es noch eine Pressekonferenz, aus der es einige Formulierungen aus dem Alternativen HEP bis in die Presse geschafft haben.

Bei den Erneuerungen zum SächsHSG gibt es zu erwähnen, dass wohl Langzeitstudiengebühren geplant sind und dass der Rektor künftig eine Stimme im Senat bekommen soll.

4 Finanzantrag Veranstaltungsreihe Israel, Antrag 11/099

Antragsstext: Hiermit beantrage ich 715 € für die Veranstaltungsreihe „Die Bedeutung Israels und die aktuelle Lage im nahen und mittleren Osten“.

In den letzten zwei Monaten überschlugen sich die Ereignisse im nahen und mittleren Osten. Der jüdische Staat Israel, ohnehin permanent in seiner Existenz bedroht, ist seit spätestens diesem Sommer mit einem gefährlichen Kurswechsel der Türkei, die auf Kosten Israels zu einer überregionalen Machtposition strebt und dem verbreiteten Antisemitismus und Israelhass hofiert, konfrontiert. Gleichzeitig steht die Region seit dem Ausbruch des "arabischen Frühlings" vor einer ungewissen Entwicklung. Angesichts des Angriffs ägyptischer DemonstrantInnen auf die israelische Botschaft in Kairo muss zurecht die Frage gestellt werden, welche Rolle der Antisemitismus in den tatsächlichen und vermeintlichen Demokratisie-

rungsbewegungen spielt. Fast zeitgleich soll ein neuer arabischer Staat geschaffen werden, dessen künftiges Volk wie kein anderes zur Projektionsfläche in der arabischen Welt geworden ist: Palästina. Vor diesem Hintergrund soll zu einer Zeit, in der außerdem die Anzahl der Angriffe von Terrororganisationen auf Israel wieder massiv ansteigt,

geklärt werden, welche Bedeutung und Notwendigkeit die Existenz des jüdischen Staats hat, wie die aktuelle Situation zu erklären ist und welche Gefahren sich aus ihr ergeben und wie die politischen und medialen Reaktionen in Deutschland und Europa ausfallen.

Geplant sind dafür drei Vorträge mit anschließender Möglichkeit zur Diskussion am 25., 26. und 27.10. Zwei Referenten haben bisher zugesagt, von Tjark Kunstreich haben wir bisher noch keine Antwort. Im Fall einer Absage von Tjark wird es nur zwei Veranstaltungen geben. Der beantragte Finanzrahmen wird in diesem Fall nicht ausgeschöpft werden. Eine genaue inhaltliche Festlegung der einzelnen Vorträge ist daher erst möglich, wenn wir wissen, ob zwei oder drei Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Es wird die Frage aufgeworfen, wieso der StuRa sich ausgerechnet für eine Veranstaltung zu diesem Thema finanziell engagieren soll. Es wird geantwortet, dass einerseits die Förderung der politischen Bildung eine Aufgabe der verfassten Studierendenschaft ist und dass außerdem gerade dieses Thema Projektionsfläche für allgemeine Probleme der Politik ist.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

5 Finanzantrag Sportler- Ehrung, Antrag 11/096

Antragstext: „Der StuRa wird gebeten, einen Zuschuss in Form von Miet- und Betriebskosten in Höhe von 430 Euro für den Ball zu gewähren.“

Das USZ organisiert jedes Jahr eine Veranstaltung zur Ehrung aller Sportler, die die TU-Dresden erfolgreich bei offiziellen

Meisterschaftswettkämpfen (EM, DHM, SHM, ...) vertreten haben, sowie einer begrenzten Zahl besonders engagierter Übungsleiter. Um dieser Veranstaltung einen studentischen Charakter zu verleihen, besteht sie seit inzwischen 6 Jahren aus zwei Teilen: der offiziellen Ehrung (gestaltet vom USZ) und einem anschließenden Ball (gestaltet vom Sportreferenten). Da die Ehrung der vielen Sportler straff organisiert werden muss, können sich die Sportler, Übungsleiter und Angehörige erst im zweiten Teil ungezwungen unterhalten und ihre Auszeichnungen feiern.

Zur Ehrung sind etwa 200 Sportler geladen. Der Ball im Anschluss ist auch für alle ca. 400 Übungsleiter und Angehörige der Sportler offen, so dass mit etwa 500 Teilnehmern zu rechnen ist. Bei Bedarf kann die Veranstaltung auch einem größeren Kreis geöffnet werden.

Die Finanzierung der Sportlerehrung erfolgt im Wesentlichen durch das USZ (Ehrung sowie Buffet für die geladenen Gäste in Höhe von 3790 Euro). Der StuRa wird gebeten, einen Zuschuss in Form von Miet- und Betriebskosten in Höhe von 430 Euro für den Ball zu gewähren. Aufgrund des Charakters einer Ehrung wird kein Eintritt erhoben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6 Info- TOP spirex.de

Ingo Keller vom Medienzentrum stellt in diesem TOP vor, wie die Zusammenarbeit von Studentenrat und Dezernat 8 in Bezug auf die Webseite des StuRa aussehen könnte. Er stellt dort u.a. vor, wie die Webauftritte an derer Hochschulen sich derzeit gestalten und ist der Meinung, dass es auch für unserer Hochschule wichtig sein müsste eine sogenannte landing page für interessierte Studierende zu schaffen. Es soll eine Sammlung von Inhalten und Links geben mit einem eigenständigen Design unabhängig von der TU- Seite. Als Zielgruppe werden aus Sicht des Dezernat 8 Studieninteressierte und für den StuRa Studienanfänger angesehen. Es gibt sozusagen ein gemeinsames Portal mit getrennten inhaltlichen Bereichen. Es besteht die Chance Synergieeffekte zu nutzen zum einen, damit der StuRa ggf. Inhalte der Webseite ohne große Probleme in die Druckversion des Spirex übernehmen kann und zum anderen

unnötige Dopplungseffekte vermieden werden können zwischen dem, was das Dezernat 8 und der Stura tut.

Inhalte könnten Informationen zu folgenden Themen sein: Infos zum Studium, Studiengängen, Bewerbungen und Studienorganisationen, Mensen. SLUB, Copyshops, Unisport, studentisches Wohnen, Finanzierung, Beratungsangebote, Infos zur Stadt und ihren kulturellen Möglichkeiten, Hochschulgruppen, FSR, StuRa und Initiativen. Es wird StuRa-seitig einen verantwortlichen Chefredakteur geben müssen, der presserechtlich den Kopf hinhalten soll. Das bedeutet jedoch nicht, dass nur der Chefredakteur veröffentlichen darf. Es ist geplant, dass zu jedem Artikel von einem der Partner der jeweils andere Partner einen Kommentar dazu auf der Seite anbringen darf. Jede Seite der Kooperationspartner wird ihren eigenen workflow haben, der absolut unabhängig von der anderen Seite arbeiten wird. Die Seite wird sozusagen eine Art web- Präsenz des spirex sein.

Ein konkreter Antrag wird Ende Oktober dazu folgen. Eine detailliertere Präsentation findet sich in den Sitzungsunterlagen.

7 Initiativantrag BILD- Artikel

Antragstext: „Der StuRa möge folgende Stellungnahme verabschieden als Pressemitteilung veröffentlichen.“

Dazu gibt es vom Antragsteller selbst einen Änderungsantrag: „Der StuRa möge eine Stellungnahme mit folgendem Grundtenor verabschieden. Die Gf wird beauftragt nach Rücksprache mit der Pressesprecherin der TU eventuelle Änderungen einzuarbeiten und die Stellungnahme zu veröffentlichen.“

Zunächst wird die Vorgeschichte erläutert, wie es zu dem BILD- Artikel kam. Der StuRa hat sich im letzten Jahr zum Bündnis Dresden Nazifrei bekannt und auch die Menschenkette unterstützt. Der StuRa trat dabei als Bündnispartner auf. Derzeit läuft noch die Nachbereitung der Aktionen des letzten Jahres. Die Geschäftsführung hat dem Aktionsbündnis für Vorbereitungsveranstaltungen Räumlichkeiten im HSZ besorgt. Es geht dar-

um, dass es definitiv kein Training für die Ausübung von Straftaten im HSZ geben sollte und geben wird. Das Rektorat hat sich nach dem Erscheinen des Artikels nicht dem Druck der BILD-Zeitung beugen wollen und ist sehr wohl der Meinung, dass der Artikel selbst für BILD- Verhältnisse extrem schlechtem Journalismus entspringt. Zwei Leute haben eine Stellungnahme vorformuliert. Diese wird vorgetragen.

Daniel bedankt sich ausdrücklich bei Frau Klaus, die zu Semesterbeginn ohnehin schon genügend zu tun hat und ihm trotzdem am heutigen Tag gut und helfend zur Seite gestanden hat. Der Text wird wie vorgeschlagen zur Besprechung in die Pressestelle gegeben. Er lautet wie folgt:

Der Studentenrat der Technischen Universität Dresden widerspricht der Berichterstattung der BILD-Zeitung über das Blockadetraining. Trotzdem verständigt er sich mit dem Rektor der Universität darüber, den Workshop abzusagen.

Der Studentenrat widerspricht vehement der Darstellung der BILD-Zeitung vom 29.09.2011 zum sogenannten Blockadetraining. Diese Demonstrationsvorbereitung dient dazu, Eskalationen zu vermeiden. „Es geht nicht darum, Teilnehmer auf Straftaten vorzubereiten, es geht um Besonnenheit und darum, Demonstrationsbeteiligte vor Gefahren zu schützen.“, erklärt Daniel Rehda, Geschäftsführer für Hochschulpolitik des Studentenrates der TU Dresden.

Dennoch entschied sich der Studentenrat in Absprache mit dem Rektor der TU Dresden, Hans Müller-Steinhagen, aufgrund der umstrittenen Rechtslage, das Blockadetraining abzusagen. Der Studentenrat verwahrt sich jedoch gegen eine Kriminalisierung desselben.

8 Projektantrag des Referats für Ausländische Studierende (Vernetzung StuRa und DaF), Antrag 11/098

Es werden für 2 Mitglieder aus dem Referat für Ausländische Studierende und dem Referat Öffentlichkeitsarbeit 337,50 € Aufwandsentschädigung für das kommende Wintersemester beantragt. Die Begründung

zum Projektantrag ist den Sitzungsunterlagen zu entnehmen.

Es gibt einen Änderungsantrag: „Loana Huth und Ines Herrmann werden vom StuRa beauftragt am Projekt Vernetzung StuRa und DaF teilzunehmen.“

Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.

Der so geänderte Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

9 Finanzantrag Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie, Antrag 11/097

Antragstext: „Das Referat Gleichstellungspolitik beantragt 2.195 € für die Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie.“

Näheres zu den Veranstaltungen ist den Sitzungsunterlagen zu entnehmen.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

10 Änderung Beitragsordnung im §4(7), Antrag 11/094

Christian ist von dem GF Finanzen gebeten worden den Antrag zu vertreten und erläutert. Die Problematik besteht an und für sich schon seit längerer Zeit, hat aber erst mit den neuen Studentenausweisen an Relevanz gewonnen. Laut dem Vertrag des StuRa mit den Verkehrsbetrieben sind Fernstudenten vom Kauf des Semestertickets ausgenommen. Da dieser Vertrag jedoch nicht öffentlich für die Studierenden einsehbar ist, ist deren Handlungsanweisung die Beitragsordnung unserer Studentenschaft. Der §7(4) der besagten Beitragsordnung spiegelt die Situation jedoch nicht eindeutig wider und sollte daher entsprechend geändert werden.

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

In der 2. Lesung wird darum gebeten, dass in der 3. Lesung der entsprechende Passus aus dem Ver-

trag präsentiert wird.

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

11 Bestätigung von Protokollen geschlossener Sitzungen

Dieser TOP wird in geschlossener Sitzung behandelt.

12 Berichte geschlossener GF-Sitzungen

Dieser TOP wird in geschlossener Sitzung behandelt.

13 Info- TOP Studierendenhaus

Caro berichtet aus der Initiative ein Studierendenhaus zu errichten, das nicht nur den StuRa beherbergen soll, sondern auch Aufenthaltsräume und Freiräume für eigene Projekte anbieten soll.

An der Fakultät Architekt gibt es im kommenden Semester ein Seminar, in dessen Rahmen Projekte und Entwürfe erarbeitet werden sollen. Wenn dann am Ende des Semesters die Entwürfe fertig sind, sollen diese präsentiert werden und wenn es gut läuft, kann sich daraus ein freier Wettbewerb entwickeln.

Natürlich wird gewünscht, dass es danach noch Beteiligung aus anderen Fakultäten gibt, damit die ganze Sache nicht zu sehr aus Architektenperspektive projiziert wird.

Interessierte, die sich gern beteiligen möchten, schreiben eine Mail an studierendenhaus@stu-ra.tu-dresden.de

14 Finanzantrag Mentorenprogramm, Antrag 11/095

Der Antrag wird vertagt, da die Antragsteller zu diesem Zeitpunkt nicht mehr anwesend sind.

15 Sonstiges

Die FSRs werden gebeten zu schauen, ob sie jemanden kennen, der interessiert und geeignet wäre im neuen Senat mitzuarbeiten.

Am 07. und 08.10. findet im HSZ eine Aktivierungskonferenz statt, die sich mit Themen rund um den Naziaufmarsch in Dresden beschäftigt (siehe auch TOP 7).

Armin weist daraufhin, dass mit seinem Ausscheiden ein Platz im Landessprecherrat der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften frei wird und ebenfalls dadurch einer mehr im Referat Soziales fehlt.

Unterschriften:

.....
Versammlungsleiter

.....
Protokollant

Anwesenheitsliste der Studentenratssitzung vom 29. September 2011

Sitzungsleiterin: Christian Soyk

Protokollantin: Carolin Riedel

Fachschaft	Sitze	Art	Amt	Name, Vorname	Status	Unterschrift
Architektur	1	A		Klemm, Sandy	Anwesend	
Bauingenieurwesen	1	A		Wollstein, Anna-Elisabeth	Anwesend	
Berufspädagogik	1	A		Walter, Felix	Anwesend	
Biologie	1	A		Henning, Helene	Anwesend	
Chemie	1	A		Voigt, Sascha	Anwesend	
Elektrotechnik	2	A		Drechsel, Frank-Robert	Anwesend	
		B		Ziaziulchyk, Liudmila	Entschuldigt	
Forstwissenschaften	1	A		Hofmann, Dirk	Unentschuldigt	
		Ersatz		Weiß, Manuela	Unentschuldigt	
Geowissenschaften	1	A		Peinelt, Nadine	Entschuldigt	
ABS/GSP	1	A		Richter, Sandra	Anwesend	
Informatik	1	A		Hoffmann, Nico	Unentschuldigt	
Jura	1	A		Baier, Konrad	ruht	
Maschinenwesen	3	B		Hübner, Sebastian	Anwesend	
		A	RF Studref	Müller, Nele	Anwesend	
		B		Danzig, Tobias	Anwesend	
		C	GF Finanzen	Zagermann, Matthias	Entschuldigt	
Mathematik	1	A		Hanika, Tom	ruht	
Medizin	2	A		Schultheiß, Timo	Anwesend	
		B		Reich, Lea	ruht	
Philosophie	3	A		Dettling, Mirijam	Anwesend	
		C	GF Lust	Gebler, Ullrich	Anwesend	
		B		Wenzel, Jessica	Entschuldigt	
		B		Prause, Christian	Entschuldigt	
Physik	1	A		Bittermann, Torsten	Anwesend	
Psychologie	1	A		Zänkert, Sandra	Entschuldigt	
Sozialpädagogik/EW	1	A		Reuter, Hans	Anwesend	
SprLiKuWi	3	A	RF Semtex	Soyk, Christian	Anwesend	
		B		Aehle, Hannah	Anwesend	
		C	GF Öffentl.	Volkmann, Janin	Unentschuldigt	
		B		Drößler, Liane	Unentschuldigt	
Verkehrswissenschaft	2	B		Wolf, Peter	Anwesend	
		A		Grätz, Anne	Unentschuldigt	
Wasserwesen	1	A		Lorenz, Leopold	Anwesend	
		C	GF Hopo	Daniel Rehda	Anwesend	
Wirtschaftswissensch	3	A		Graf, Ekaterina	Unentschuldigt	
		B		Schädlich, Thomas	Anwesend	
		B		Dietze, Henning	Unentschuldigt	
sandte		GF			ruhende Sitze	Anzahl Vertreter im Plenum
Summe	33	4			-3	34